

### Ebenen in Normalenform - Erarbeitungsaufgabe

- a) Finden Sie durch Probieren mindestens 6 Punkte, die, wenn man den zugehörigen Ortsvektor für  $\vec{x}$  in

die Gleichung (1)  $\begin{pmatrix} 4 \\ -3 \\ 2 \end{pmatrix} * \left[ \vec{x} - \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \\ -1 \end{pmatrix} \right] = 0$  einsetzt, diese Gleichung in eine wahre Aussage überführen. Schreiben Sie die Koordinaten der Punkte und die zugehörigen Rechnungen auf.

- b) Zeigen Sie, dass alle von Ihnen in Aufgabenteil a) gefundenen Punkte in einer Ebene liegen.
- c) Finden Sie durch Probieren mindestens 3 Punkte, die, wenn man den zugehörigen Ortsvektor für  $\vec{x}$  in Gleichung (1) einsetzt, diese nicht in eine wahre Aussage überführen. Schreiben Sie die Koordinaten der Punkte und die zugehörigen Rechnungen auf.
- d) Zeigen Sie, dass die von Ihnen in Aufgabenteil c) gefundenen Punkte nicht in der von Ihnen in Aufgabenteil b) gefundenen Ebene liegen.
- e) Formulieren Sie Ihre bisher gewonnenen Erkenntnisse schriftlich; nutzen Sie auf jeden Fall die Begriffe „Punkte“, „Gleichung“, „Lösung“, „Lösungsmenge“ und „Ebene“.

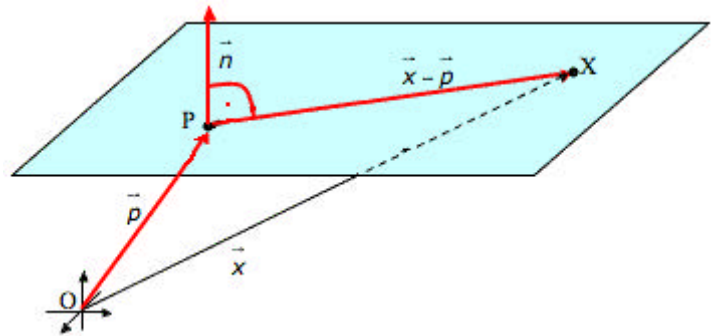
Der in Gleichung (1) auftretende (freie) Vektor

$\begin{pmatrix} 4 \\ -3 \\ 2 \end{pmatrix}$  wird als **Normalenvektor der Ebene**

bezeichnet und – wie in der Abbildung rechts – meist mit dem Symbol  $\vec{n}$  benannt. Der in Gleichung (1) auftretende (Orts-)Vektor

$\begin{pmatrix} 2 \\ 3 \\ -1 \end{pmatrix}$  wird

als **Stützvektor der Ebene** bezeichnet und in der Abbildung mit  $\vec{p}$  benannt; er beschreibt den Stützpunkt  $P(2|3|-1)$  der Ebene. Das Symbol  $\vec{x}$  steht für einen Ortsvektor zu einem beliebigen Punkt X der Ebene.



- f) Weisen Sie rechnerisch nach, dass der Normalenvektor  $\vec{n} = \begin{pmatrix} 4 \\ -3 \\ 2 \end{pmatrix}$  orthogonal zu den beiden von Ihnen gefundenen Spannvektoren aus Aufgabenteil b) liegt, und erläutern Sie, wie der Normalenvektor  $\vec{n}$  demnach zu der von Ihnen gefundenen Ebene liegt.
- g) Begründen Sie mit Hilfe der obigen Abbildung, warum für jeden Punkt, der in der Ebene liegt, Gleichung (1) beim Einsetzen des zugehörigen Ortsvektors in eine wahre Aussage überführt wird.
- h) Begründen Sie mit Hilfe der obigen Abbildung, warum für jeden Punkt, der nicht in der Ebene liegt, Gleichung (1) beim Einsetzen des zugehörigen Ortsvektors nicht in eine wahre Aussage überführt wird.
- i) Weisen Sie rechnerisch nach, dass jeder Punkt der von Ihnen in Aufgabenteil b) aufgestellten Ebene Gleichung (1) beim Einsetzen des zugehörigen Ortsvektors in eine wahre Aussage überführt.

- j) Versuchen Sie, zu der Ebene  $F: \vec{x} = \begin{pmatrix} -2 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \\ 3 \end{pmatrix}$  eine Gleichung in der Form von Gleichung (1) zu finden, und erläutern Sie Ihr Vorgehen.